



Starbulls binden zwei Nachwuchstalente

Beitrag

Die Starbulls Rosenheim haben mit der Zukunftsplanung begonnen und zwei junge Talente aus dem eigenen Nachwuchs an den Verein gebunden: Marinus Schunda und Ludwig Danzer werden für mehrere Spielzeiten an der Mangfall ihre Schlittschuhe schnüren. Zudem stehen die ersten Abgänge fest.

„Seit vielen Jahren geben wir jungen deutschen Spielern eine Perspektive und setzen stark auf unseren eigenen Nachwuchs. Unsere beiden DEB U17-Nationalspieler Ludwig Danzer und Marinus Schunda bringen alles mit, um es im Eishockeysport weit zu bringen und wir sind davon überzeugt, dass es beide mit harter Arbeit auch schaffen werden. Wir freuen uns schon heute auf die gemeinsame Zukunft mit diesen beiden hungrigen Jungs und möchten sie Schritt für Schritt an unser Seniorenteam heranzuführen. Zusätzlich ist diese mehrjährige Bindung eine tolle Nachricht für unser DNL Team und kann auch anderen Talenten zeigen, dass man sich bei uns hervorragend entwickeln kann“, sagt Starbulls Vorstand Sport Stephan Gottwald zu den Vertragsverlängerungen von Schunda und Danzer.

Torhüter Marinus Schunda kam im Jahr 2016 vom EHC Klostersee zu den Starbulls und feierte in den Jahren 2016/2017 und 2017/2018 mit dem Schülerteam unter Leitung von Oliver Häusler jeweils den deutschen Meistertitel in dieser Klasse. Seit dem Jahr 2017 trägt der 16-jährige Marinus Schunda auch das Trikot diverser deutscher Nachwuchs-Nationalmannschaften und gehört dabei zum Stamm der jeweiligen Altersklassen.

Im Jahr 2017 wechselte Angreifer Ludwig Danzer ebenfalls vom EHC Klostersee in die Rosenheimer Nachwuchsschmiede und feierte sofort im ersten Anlauf, neben seinem Teamkollegen Schunda, die deutsche Eishockey-Schülermeisterschaft. Auch Danzer gehört zum festen Stamm der DEB-Nachwuchsnationalmannschaften.

„Nur harte Arbeit bringt dich weiter“

Starbulls Coach Manuel Kofler ergänzt: „Ich beobachte die beiden Jungs schon eine lange Zeit und bin mir sicher, dass viel Potential in ihnen steckt. Potential und Talent bringen dich aber nur dann weiter,



wenn du auch hart an dir arbeitest und dich weiterentwickeln willst. Wir werden sie Step-by-Step an unsere erste Mannschaft heranführen und ich bin froh, dass beide diesen Weg langfristig mit uns gehen wollen.“

Slanina und Pauker verlassen die Starbulls

Neben den beiden oben angesprochenen Verlängerungen der beiden Nachwuchstalente gibt es im Kader von Manuel Kofler auch die ersten Abgänge zu vermelden: Die Angreifer Tom Pauker und Robin Slanina erhalten für die neue Spielzeit 2019/2020 keine Verträge mehr bei den Starbulls.

Tom Pauker kam im Sommer 2018 von den Blue Devils Weiden nach Rosenheim und konnte in 54 Partien insgesamt 29 Scorerpunkte erzielen. Robin Slanina wechselte im Oktober 2018 von den Moskitos Essen an die Mangfall und kam in 49 Partien auf insgesamt 31 Scorerpunkte.

Die Starbulls Rosenheim bedanken sich bei Tom Pauker und Robin Slanina für ihren Einsatz im Grün-Weißen Dress und wünschen beiden privat und beruflich alles Gute für ihre weitere Zukunft.

Bericht und Foto: Starbulls Rosenheim







Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Rosenheim
2. Starbulls